

25 Jahre HEIMATHAUS TWIST

Nr. 2. 2015

August 2015 bis Januar 2016

LIVEMUSIK
BLUES . ROCK . FOLK .
JAZZ . THEATER FÜR KINDER .

Tonangebend

... in der Welt der Pflanzen.

Kultursubstrate von Klasmann-Deilmann.



we make it grow

info@klasmann-deilmann.com | www.klasmann-deilmann.com

The LastTime

Liebe Leserin, lieber Leser!
Fünfundzwanzig Jahre haben wir gemeinsam Konzerte im Heimathaus Twist erlebt. Ganz selten waren wir enttäuscht. Meistens zufrieden und manchmal richtig glücklich. Und dann gab es noch jene Konzerte, die nie zu Ende gehen sollten. Musiker, Publikum und das Heimathaus team für Au-

genblicke, für Stunden im musikalischen Glückstaumel. Fünfundzwanzig lang – kurze Jahre sind Geschichten für sich, zum Erinnern, zum Erzählen.

Auf Wiedersehen

Es geht weiter mit Dennis Niemeyer und dem vertrautem Team

Ihr 

Danke.

Wenn auch regelmäßig wiederholt bleibt unser Dank dennoch frisch und aufrichtig. Die Abfolge stellt keine Wertigkeit dar. Man kann leider nur immer nacheinander schreiben.

Wir danken
der Gemeinde Twist, dem Rat, der Verwaltung und dem Werkhof.

Wir danken
dem Landkreis Emsland.

Wir danken
den Zeitungen, die das Angebot „unters Volk“ bringen.

Wir danken
den Vorverkaufsstellen und deren werbenden Worten.

Wir danken
der VHS Meppen und der Sparkasse Emsland.

Wir danken
den Druckern, den Unterstützern (das sind Sie)

Wir danken
der Ems – Vechte – Welle, EV1.TV und den „Programmmachern“

Wir danken
Ponyhof Niers und Firma Kewe

Wir danken
Firma Levelink, die uns das Festival „Spirit Of Woodstock“ ermöglicht.

Wir danken
jenen, die jetzt vergessen wurden.

Ich danke
dem Team, das unglaubliche Arbeit leistet – nur für ein freundliches Wort.



IMPRESSUM

Herausgeber
Heimatverein
Twist e.V.
Lippertstraße
49767 Twist
Fon (0 59 36) 21 51

Verantwortlich
Heiner Reinert
Eichenweg 5
49767 Twist
Fon (0 59 36) 23 82
Fax (0 59 36) 23 35
E-Mail:
Heiner.Reinert
@t-online.de

Grafik Design
Ralf Handrup
one Grafik Design
Zur Beeke 17
48527 Nordhorn
Fon: 05921/7205322
E-Mail: info
@one-grafik-design.de

Druck
Goldschmidt Druck
49753 Werlte
Fon (0 59 51) 95 50-0

Auflage:
6.500 Exemplare
Erscheinungswiese:
Halbjährlich

Inhalt Termine &

	August 2015	Seite
29.	Simon & Garfunkel Revival Band	11
September 2015		
6.	Chris Farlowe & The Norman Beaker Band	12
18.	Lil'Jimmy Reed & Band	15
28.	Nektar	16
Oktober 2015		
8.	David Knopfler & Bogdanovs	18
16.	„Spirit Of Smokie“	20
22.	Jethro Tull's Martin Barre & Band	22
24.	Vano Bamberger & Band	24
November 2015		
1.	Michael Endes „DasTraumfresserchen“	27
6.	Ewan Dobson	28
7.	Lake	32
14.	Big Daddy Wilson & Band	34
21.	Highland Blast – Festival A Taste of Scotland	36
Dezember 2015		
3.	Festival of Bluegrass & Americana Music 2015	40
4.	The Dire Strats	44
12.	Tommy Sands	46
20.	Klangwelten - Weltmusikfestival 2015	48
Januar 2016		
2.	B. B. & The Blues Shacks	50
17.	Dokter, Jazz & Co	52
23.	Lefthand Freddy	54
Rubriken:		
	Heimathaus Infos	8
	Vorverkaufsstellen	7
	Kalender	30/31
	Heimathaus for Sale	58

Peter vor der Straße und seine Frau Ulrike gehören seit vielen Jahren zu unseren "Stammgästen". Sorgfältig wählen sie ihre Konzerte aus und sind dann ganz dabei. Beide sind liebe und freundliche Zeitgenossen. Und nun haben sie uns mit diesem Gedicht zum 25jährigen überrascht. Daran sollen sich alle erfreuen. Vielen Dank Ihr zwei. Wir fühlen uns geehrt.

Heimathaus Twist???
Wo das wohl ist!!?
Weit draußen im Moor?!?
Was Feines fürs Ohr
soll es dort geben.
Das musst du erleben!
So hört' ich vor Jahren,
drum bin ich gefahren,
von Schüttorf nach Twist,
mal schau'n wo das ist!
Die Überraschung war groß:
es war mächtig was los!
Ein Vierteljahrhundert schon Heiners Gelingen
Klasse-Bands hier zu verdingen!
Tolle Musik und nette Leute
vom Team, so ist auch heute
die Fahrt nach Twist schon fast ein Muss,
der Abend dort ein Hochgenuss.
Des öfteren seit ein'ger Zeit,
fahr ich zum Heimathaus zu zweit.
Auch von Quakenbrück dort hin,
ich manches Mal gefahren bin.
Darum will ich nun bekunden:
Danke für die schönen Stunden,
die ich gerne hier verbracht.
Heimfahrt war oft in der Nacht,
kam nach Haus ich dann halt später!
Danke sagt aus Schüttorf: Peter;
und Ulrike aus Quakenbrück
wünscht auch zukünftig stets Glück!
Macht weiter so, wir danken Euch allen,
es hat uns immer sehr gut gefallen,
weil das Team vom Heimathaus Twist
weit und breit das beste ist!

*Herzlichen Glückwunsch!
und weiterhin alles Gute!
Danke an das tolle Team!*

Vorverkauf

Bevor Sie alleine draußen stehen,
gehen Sie lieber auf Nummer Sicher...

Telefonisch

Verbindliche Vorbestellungen sind auch telefonisch möglich. Wir stehen Ihnen täglich zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr zur Verfügung. Ab einer Stunde vor der jeweiligen Veranstaltung können Sie unter der Rufnummer 0 59 36 - 21 51 direkt erfahren, ob noch Karten an der Abendkasse erhältlich sind.

Vorbestellungen

Georg Arens
Fon (0 59 36) 4 54
Heiner Reinert
Fon (0 59 36) 23 82
Fax (0 59 36) 23 35
email Heiner.Reinert@t-online.de

Überweisung

Karten bestellen und unter Angabe des Konzertes per Überweisung bezahlen. Unser spezielles Konto bei der Sparkasse Emsland:

Kontonummer:

1070000144

BLZ:

26650001

Überweisungen aus dem

Ausland:

Heimathaus Twist
IBAN: DE47 2665 0001 1070
0001 44
SWIFT-BIC: NOLADE 21 EMS

Vorverkaufsstellen

Emlichheim

► Hanne's Laden (Bahnhofstr. 19)

Haren

► Reisebüro am Rathaus

Lingen

► Lingen Wirtschaft + Tourismus e.V.
(LWT), Neue Straße 3a

Meppen

► Volkshochschule

► TIM

► Dausin und Hartmann

Neuenhaus

► Margas Videothek
(Veldhausenerstr. 25)

Nordhorn

► Georgies Plattenladen

► VVV in Nordhorn

Schüttorf

► Firlefanz

Sögel

► Tourist - Information Sögel
Tel: 05952/9697000

Twist

► Geschäftsstellen der
Kreissparkasse

► Geschäftsstelle der EVB

► Schreibwaren Pelle (Twist Bült)

► Alltours Reise-Center Twist
(Flensberg 9)

Niederlande

► CIGO Kroon
(gegenüber von
früher Music Store)
v. Echtenstraat 5
7891 LM Klazienaveen

Einiges zum Programm

Das Thema „**Renaissance**“. Zuerst die Absage wegen der Erkrankung der Stimme der Sängerin. Die Heilung zog sich hin. Neue Termine abgestimmt. Nicht geklappt. Nun gibt es einen neuen, der allerdings noch von der Band bestätigt werden muss: Der 5. März 2016. Wir bleiben optimistisch.

Das Thema „**Nektar**“ Nach der letzten kurzfristigen Absage gibt es jetzt das Konzert. Wir freuen uns. Der Heftext zur Band bleibt so, nur mit den neuen Daten.

Dann finden Sie Vertrautes, Gewünschtes, Bewährtes und sogenanntes Neues.

Alles hochklassig, alles gemäß unseres Anspruchs:

Der internationale Standard.



www.heimathaus-twist.de

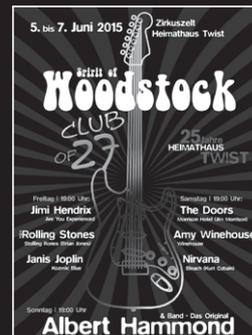
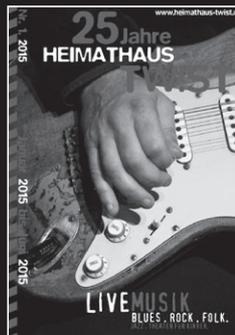
Gästebuch auf unserer Internetseite
Heimathaus-Twist.de
Sagen Sie, schreiben Sie uns Ihre Meinung.
Nur so können wir uns weiterentwickeln.
Auch Wünsche sind uns sehr willkommen.
Und gute Tipps auch.



Titelfoto:

Heinrich Jansen

www.jansen-fotografie.de



Gestaltung:

Ralf Handrup

freiberuflicher Grafik Designer

E-Mail: info@one-grafik-design.de

Fon: 05921/7205322

Ohne  fehlt was.

Tw_i_t

 Sparkasse
Emsland

Da kann man einfach nicht genug davon hören...

Simon & Garfunkel

Revival Band

Samstag 29. August · 20:00 Uhr · VVK: 17,00 € AK: 20,00 €

Das 59. Mal! Der absolute Dauerläufer, der Dauerbrenner in unserem Programm. Die starken Songs bleiben. Die großartige Interpretation ist beständig. Die Freundlichkeit der fünf Männer legendär. Nur manchmal gibt es eine kleine Überraschung. Dann stellen sie ihr Programm um. Bringen „neue“ Songs mit oder ein vertrauter Hit taucht an einer anderen Stelle im

Konzert auf. Da sind die Fans irritiert – ein wenig. Aber ganz verlässlich sind die großen Hits von Simon & Garfunkel dabei. Auch das Biest „Cecilia“ mit der großen Trommel. Und dann plötzlich der Gitarrenriff von „Smoke on the Water“. Aber nur kurz. Da ahnt man, was die wohl drauf haben, wenn sie losgelassen werden.

Viel Erfolg beim Kartenreservieren.



Die große R&B Stimme Englands

Chris Farlowe & The Norman Beaker Band

Sonntag · 6. September · 20:00 Uhr · VVK: 18,00 € · AK: 22,00 €

Mit „Out of Time“ hatte Farlowe den ersten großen weltweiten Hit. Die Glimmertwins von den Rolling Stones, Jagger und Richards gaben ihm den Song bevor sie ihn veröffentlichten. Mick Jagger war sich nicht zu schade, dabei im Backgroundchor mitzusingen. Seitdem sind einige Jahre ins Land gegangen. Chris Farlowe war in vielen Bandprojekten, Filmmusiken und Produktionen dabei. Bis zum Schluss von Colosseum war er die Stimme der Band. In den besten Zeiten von Atomic Rooster veredelte er die Konzerte mit seiner rauhen, erdigen R & B Stimme. Selbst Led Zeppelins Jimmy Page hat ihn zum „Mitsingen“ eingeladen. Überall große Bewunderung für den Mann, der eigentlich Boxer werden wollte. Es kam anders...

Am 13. Oktober wird der Mann 75! Selbst die wenigen Stufen auf die Bühne des Heimathauses bringen ihn außer Atem. Aber – wenn er dann auf der Bühne steht, am Mikrofon steht, ist jedes Alter, jedes Beschwernis vergessen. Dann gibt es ein großartiges Konzert in voller Länge. Auch dieses Mal hat er die Norman Beaker Band an seiner Seite. Die Band allein ist schon ein Konzert wert. Mit Chris Farlowe läuft sie zur Höchstform auf.

Chris Farlowe war schon einige Male im Heimathaus. Immer ein musikalisches Erlebnis. Im Jubiläumsjahr gehört er zu den Publikumswünschen und des Teams. Genießen wir das Konzert. Hören wir den Großmeister solange der noch auf die Bühne kann.



Foto: Heinrich Jansen

Die Möbel-Straße

Besuchen Sie uns!

Alles

Eleganz

... mit Wollfüllgarantie!



... am richtigen Platz!



Wilken Küchen

Geschmackvoll

... kombinieren!



... mit Bestpreis-Garantie!



Relaxen

Enie
van de Meiklokes
"Die Wohnexpertin"



M Ö B E L

Wilken's **WOHNKAUF**
Kaufmischelhaus

WILKEN

50 JAHRE
1965-2015
Das Familien-
Mischelhaus



Wilken
Die Küchenmacht.
www.kuechen-uh-kauf.de



Wilken Einrichtungs
GmbH & Co. KG

Das Familien-
Mischelhaus

Aus dem tiefen Süden der Staaten auf die Bühnen der Welt Lil'Jimmy Reed & Band

Es gibt sie noch, die alten schwarzen Bluesmänner. Mit fast 85 Jahren erstmals bei uns, erstmals in Deutschland: Der Sänger, Gitarrist, Harpspieler und Songschreiber Little Jimmy Reed ak Leon Atkins. Er hat den Blues wirklich erlebt. Aufgewachsen in einem Dorf in bitterer Armut. Er erfährt die Diskriminierung der Schwarzen tagtäglich. Aber er lebt auch mit der Musik. Nur ein Instrument ist unbezahlbar. Schließlich bekommt er eine Art Gitarre. Als Korpus ein Zigarrenkästchen und damit imitiert der sechsjährige Junge das Gitarrenspiel und träumt vom großen Erfolg. Bis dahin ist es ein weiter Weg. Nach der Schule arbeitet er in der Sägemühle und in einem Schuhgeschäft. Dann die Überraschung: Sein Vater schenkt ihm eines Tages eine richtige Gitarre. Und schon legt er autodidaktisch auf dem Instrument los. Ein paar Jahre später kann man ihn dann in Kneipen und Bars hören. Der große Jimmy Reed – ein berühmter Bluesmann – spielt in der Nähe. Leon macht sich auf den Weg, sein musikalisches Vorbild live zu erleben. Das ist die Nacht, die alles verändert. Der große Mr. Reed war sturzbetrunken, zu betrunken für einen Auftritt. Kurzerhand wurde Leon gebeten einzuspringen. Das Publikum konnte keinen Unterschied zum großen Vorbild hören. Die Show war grandios und Alan hatte seinen Namen: Little Jimmy Reed oder heute Lil'Jimmy Reed. (Andere verlieren im Alter Zähne, Jimmy ein paar Buchstaben) Auch



Freitag
18. September
20:00 Uhr
VVK: 17,00 €
AK: 20,00 €

mit prominentem Namen und etwas größeren Locations kann ein Bluesmann in den USA nicht von der Musik leben. Also folgen zwanzig Jahre Army. Und jetzt kann er von seinem Blues leben. Der Kindheitstraum ist wahr geworden. Die etablierten Bluesstars nehmen ihn in ihre Band oder als Support. Er nimmt was er kriegen kann, Hauptsache Musik, Blues spielen: Haupt-, Hochzeit, Jazz, Shows... Eigene Platten folgten und der angesehene Alabama Blue Treasure Award. Mit seiner Band wird Jimmy uns ein schwarzes Blueskonzert beschern. Lange haben wir auf so einen Mann aus dem tiefen Süden gewartet.

Letzte Meldung kurz vor Druck: Lil'Jimmy Reed hat einen ganz speziellen Gast dabei: Robbert Fossen, ein Meister des Chicago Blues aus den Niederlanden. Gewinner des Dutch Blues Challenge 2012, Finalist des International Blues Challenge in Memphis 2013 und Best Blues Vocalist 2014 in den Niederlanden. Das Line up wird immer exklusiver.

Die Honigschleuder ist wieder in Betrieb

Nektar

Montag
28. September
20:00 Uhr



VVK: 20,00 € · AK: 24,00 €

Das ist ein Ding. Nektar gehört zur deutschen Rockszene obwohl ausschließlich von englischen Musikern gegründet. Und das kam so: In den sechziger Jahren tourten verschiedene englische Bands – heute alle vergessen – auf dem Kontinent. Als ihnen das Geld ausging, blieben sie in Deutschland hängen. Bei diversen Jamsessions im Hamburger Starclub machten einige Musiker die Bekanntschaft mit Roye Albrighton und gründeten 1969 eine Band. Neben den Musikern kam auch ein Lightshowspezialist dazu. Musikalisch standen Beatles, King Crimson und Vanilla Fudge Pate. Ein amerikanischer Manager entdeckte die Band und nahm mit Nektar in den USA eine LP auf. Leider unveröffentlicht. Die Band kehrte nach Deutschland zurück. 1971 wurde hier die erste LP bei einem deutschen Label auf den Markt gebracht und damit startete die Karriere der Band. So erklärt sich, eine deutsche Rockband mit ausschließlich englischen Musikern. Ironie der Geschichte ist auch, dass Nektar in den nächsten Jahren eine goldene Schallplatte in den USA erreichte. In den Folgejahren war der kreative Output der Band gewaltig, sechs LPs in drei Jahren. Und es kam wie es leider häufiger kommt: Nektar war ausgesogen. Aber 1998 die große Hoffnung der Prog Fans erfüllt sich: Nektar ist in Originalbesetzung wieder da. Und 2014 bringt die Band das 13. Album „Time Machine“ heraus. Damit knüpft die Band an die großen Erfolge von „Remember The Future“ und „A Tab In The Ocean“ an. Wohl auch, weil Billy Sherwood, Mitbegründer von Yes, das Werk produzierte. Jetzt ist Nektar wieder On The Road in Italien, Großbritannien, Benelux und mit einigen Shows in Deutschland. Eine davon im Heimathaus Twist. Nektar wird u. a. die Gründungsmitglieder Roye Albrighton und Ron Howden in der Band haben. Nektar wird live den Beweis antreten, zu den Wegweisern des so genannten Neo-Prog zu gehören.



Ex Dire Straits
ein leiser Weltstar, der keiner sein möchte

DavidKnopfler

& Bogdanovs – The Grace Tour

Donnerstag · 8. Oktober · 20:00 Uhr · VVK: 22,00 € · AK: 25,00 €

Den älteren Bruder Mark kennt jeder. David einst auch. Denn Mark und David gründeten die „Dire Straits“. Auf den ersten beiden Alben ist David führend dabei. Der weltweite Erfolg mit den vielen Konzerten in den großen Hallen und Arenen, das war nicht Davids Ding. Er suchte den „intimen Rahmen“ in kleinen Locations, die seine Musik, die sensible Kammermusik der frühen Dire Straits, zum Klingen bringt. Insofern steht David ganz in der Tradition seiner Gründungsband.

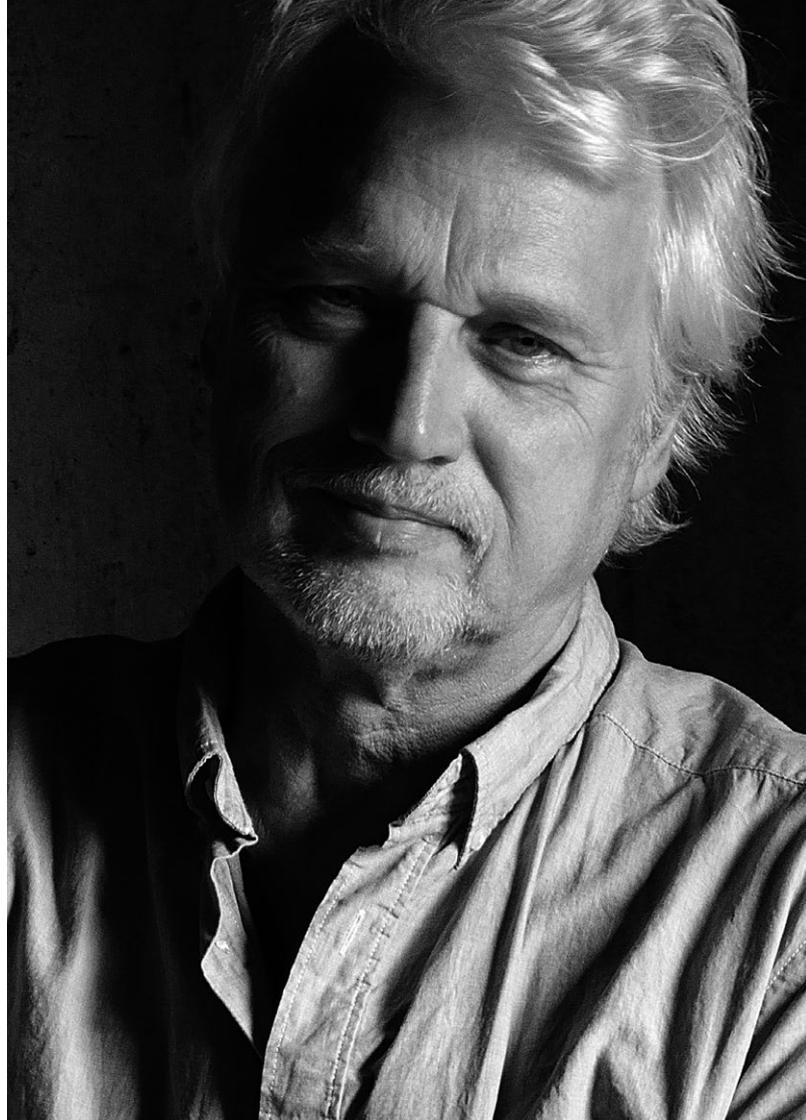
Mit seinem langjährigen Partner Harry Bagdanovs (p, g) zelebriert er ein akustisches Konzert der Meisterklasse. Bogdanovs ist ein hochkarätiger Partner. Für etliche Größen hat er Songs komponiert (z. B. John Farnham, Elton John, Marius Müller – Westernhagen). Das Duo ist auf den ersten Blick

unspektakulär. So lebt David Knopfler zurückgezogen auf dem Land, widmet sich seiner Familie und komponiert. Mit dem Rock'n Roll Zirkus hat er nichts gemein. Was er macht ist „Kunst“ wie er selbst sagt.

David unterstützt großzügig Organisationen wie Greenpeace. Dieses soziale Engagement spiegeln auch seine Songs. Die diesjährige Tour führt durch Österreich, Schweiz, Großbritannien und Deutschland.

Diese „Grace Tour“ zeigt die beiden Musiker auf der Höhe ihrer Kunst. Wer dieses besondere Konzert erleben möchte, kann in die großen Städte fahren oder ins Heimathaus Twist kommen.

Ein Konzert für die Fans der frühen Dire Straits und für Freunde exzellenter akustischer Gitarrenmusik.



Lay Back in The Arms Of Someone... oder so

The Spirit Of Smokie

Noch so ein häufiger Publikumswunsch: Spirit Of Smokie. Wir haben die Männer noch in intensiver Erinnerung. Damals war es das Konzert nach mehreren Anläufen. Aber dann hatte es sich gelohnt. Kein Wunder, dass man diese Band wieder hören möchte.

Die Geschichte der Band Smokie ist vielfach beschrieben worden. Eine Geschichte mit zahlreichen Welthits und die Geschichte einer Band, die von schweren Schicksalsschlägen verfolgt wurde. Während der erste Sänger Chris Norman seine Solokarriere pflegte, rappelte sich Smokie immer wieder auf. Das ohrwurmartige Songmaterial durfte einfach nicht verstauben. In der Reihe der Epigonen ragen zwei Bands heraus: Die eine hat die Rechte auf den Bandnamen – also Smokie – und die andere ist Spirit Of Smokie.

Genau diese Band hat den Sound perfekt auf der Bühne. Und eine direkte Beziehung zum Original hat sie auch. Der Sänger ist der Sohn des letzten, leider tödlich verunglückten Sängers der Band. Aber er klingt genau so. Diese etwas raue, unter die Haut gehende Stimme. Bei Spirit auf Smokie stimmen die Smokie typischen Gesangsätze und die Band hat den Sound sowieso drauf. So kommen dann die Hits der Reihe noch von der Bühne. Alles was das Herz und der Fan begehrt. Auf geht's. Play Your Rock'n Roll To Us!

Freitag | 16. Oktober | 20.00 Uhr

VVK: 18,00 € | AK: 21,00 €

Never Too Old To Rock'n'Roll

Jethro Tull's

Martin Barre & Band

Auf den Tag genau vor einem Jahr war diese Koryphäe bei uns im Heimathaus. Nach dem überwältigendem Konzert fragt mich Martin Barre: „Darf ich wiederkommen?“. Etwas sprachlos war ich schon. Dieser weltgreiste, dieser Gitarrist der Weltband, erprobt vor zigtausend Festivalbesuchern, dieser Mann bittet um ein nächstes Konzert in Twist in unserem Heimathaus. Irgendwie habe gestammelt: „Aber gerne!“ Sagt Mr. Barre: Also dann bis zum nächsten Jahr“. Und nun ist es soweit. Gerd und viele andere werden sich einen Ast freuen.

Dann meldet sich rechtzeitig die Agentur. Termin, alles klar. Honorar? Das sollte sich doch tatsächlich verdoppeln! Da habe ich diesen Leuten das obige Geschehen erzählt. Paar Tage später wieder die besagte Agentur. Neues Angebot und siehe da etwas mehr als im Vorjahr (Barre ist außerordentlich gefragt). Jetzt

können wir es machen. Wohl etwas teurer, aber das wird das Publikum verstehen. Darum mussten wir den Ticketpreis ganz leicht erhöhen.

Soll ich noch was zu den Musikern schreiben? Etwa zu Martin Barre? Der Mann der bis 2012 mit Ian Anderson der Kopf von Jethro Tull war? Etwa über seine über alle Zweifel erhabenen Gitarrenkünste? Das Barre sich durch Tulls Katalog spielt, auch jene Songs, die Anderson äußerst selten live spielt? Das Barre einen Grammy für sein Gitarrenspiel bekam? Oder mit wem er schon auf der Bühne stand? Da gibt es Spezialisten, die wissen alles genau, sogar mehr als das wissende Internet. Und wer noch mehr über das letztjährige Konzert in Twist erfahren möchte, der wende sich an Gerd Mecklenborg oder die Meppener Tagespost.

Ach ja, ein Tipp letztes Mal war ausverkauft. Noch gibt es Karten....



Donnerstag
22. Oktober
20:00 Uhr
VVK: 23,00 €
AK: 26,00 €

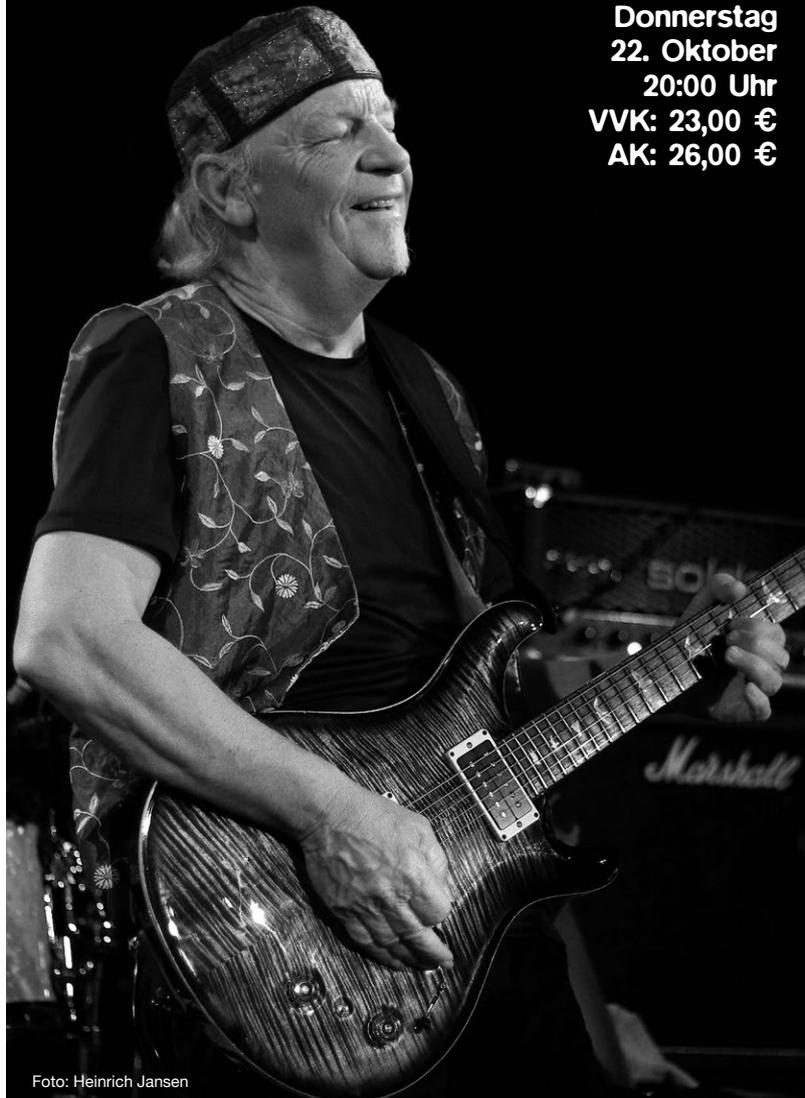


Foto: Heinrich Jansen



Das Hotel Drei Linden bietet besonderes Ambiente

Das in der Nähe des internationalen Naturparks Bourtanger Moor – Bargerveen unmittelbar an der niederländischen Grenze gelegene Hotel bietet den Gästen ein besonderes Ambiente. Die 14 Zimmer sind stilvoll eingerichtet. Zudem ist ein Tagungs- und Seminarraum vorhanden. Für Sport, Spaß und Unterhaltung stehen zwei Kegelbahnen zur Verfügung. Zum Verweilen laden ferner eine großzügige Sonnenterrasse und der Biergarten ein. In der hauseigenen Gaststätte up'n Bült und im Restaurant bietet der Küchenchef Köstlichkeiten nach der Devise „Saisonale Küche“ an. Im Herbst 2015 wird das zur Zeit im Bau befindliche Restaurant in der 1. Etage im Hotel Drei Linden eröffnet. Mit einer stilvollen und eleganten Einrichtung und ca. 50 Sitzplätzen bietet es unseren Gästen eine weitere Möglichkeit zum Verweilen an.



Hotel Drei Linden GmbH · Am Marktplatz 1 · D-49767 Twist
Telefon: +49 (0) 59 36/92 33 99-0 · Telefax: +49 (0) 59 36/92 33 99-9
E-Mail: info@hotel-drei-linden.com · Internet: www.hotel-drei-linden.com

Endlich wieder: Gypsy Swing | nur Sitzplätze

Vano Bamberger & Band

Samstag · 24. Oktober · 20:00 Uhr · VVK: 20,00 € AK: 23,00 €

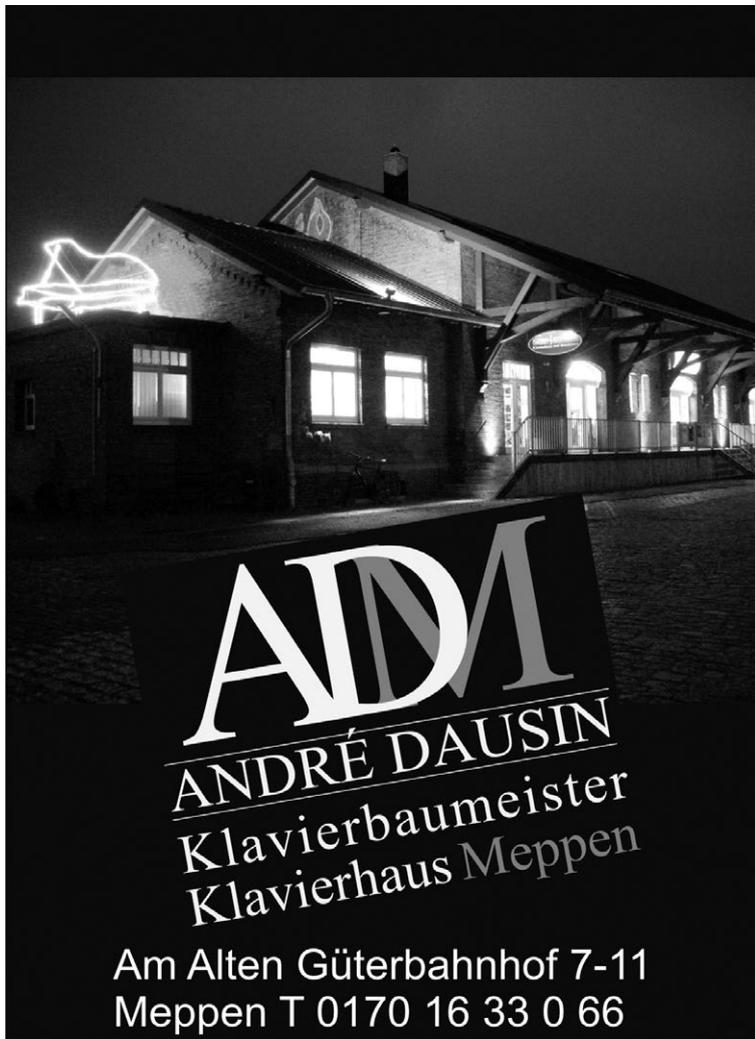


Hatten wir schon lange nicht mehr: das was man noch vor Jahren noch Zigeunermusik nannte und heute wegen der diskriminierenden Bedeutung von Zigeuner Sinti – oder Roma Swing nennt. Oder englisch – amerikanisch Gypsy Swing. Die Sintifamilie der Bamberger ist schon lange in Deutschland beheimatet. Aber als Musiker relativ spät entdeckt worden. Seit 2008 zündete die Musik national und international gewaltig. Seitdem ist Vano Bamberger im In – und Ausland unterwegs und hat überall wegen seiner fantastisch swingenden Musik für Aufsehen und Begeisterung gesorgt.

Es ist fast ein Sinti – Familienunternehmen: Vano Bamberger ist der Chef und Ideen sprühender Gitarrist. Donani Bamberger, sein Sohn, folgt seinem Vater als zweiter Gitarrist. Terrangi Bamberger, Vanos Bruder, ist der Rhythmusgitarrist im

Quintett. Alle drei sind gewissermaßen Autodidakten, soweit dieser Begriff auf eine Musikerfamilie zutreffen kann. Jedenfalls schreiben sie keine Kompositionen. Es wird solange probiert, bis es so klingt wie Vano es im Kopf hört. Das alles folgt der langen Tradition der Väter und Großväter. Die drei „Autodidakten“ harmonieren im besten Wortsinn mit den studierten Sinti – Musikern Jerry Senfluk (Klarinette) und Antonin Sturma (Kontrabass). Die fünf verstehen sich blind. Ein Kopfnicken genügt beim Wechsel der Soli und Noten braucht keiner. Es gibt sie ja sowieso nicht.

Das Quintett spielt Swing im Stil Django Reinhardt, Guitar – Valse, Jazz Ballads und gelegentlich bekannte Jazz – Melodien im mitreißenden Vano Bamberger Stil. Freut euch. Selten gibt es diese Musik in unseren Breiten. Wir machen es. Freut Euch!



Eine traumschöne
Stunde
Michael Endes
Das Traumfresserchen
1. November
15.00 Uhr

Eintritt für Groß und Klein: 3.50 €

Michael Ende hat wunderschöne Bücher geschrieben. Momo oder Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer sind wohl allen bekannt. Auch das Traumfresserchen ist ein wunderbares Bilderbuch von Michael Ende. Dagmar Selje hat dieses Buch in ein Puppenspiel umgewandelt. Die ganze Geschichte wird mit beeindruckenden Figuren gespielt.

Und darum geht es: Anna hat zum Geburtstag ein riesengroßes Bilderbuch geschenkt bekommen. Als ihre Mutter am nächsten Tag aufräumt, stößt sie darin herum und schon wird die wunderbare Geschichte um Prinzessin Schlafittchen lebendig. Die Arme wird von furchtbaren Alpträumen geplagt und um ein Mittel dagegen zu finden läuft ihr Vater, der König, sogar bis ans Ende der Welt. Doch erst, als er schon aufgeben will, trifft er das Traumfresserchen. Ob dieser kleine kauzige Kerl helfen kann?

Andrea Heijnen: 05936/6223

Ulrike Kohmäscher: 05936/6362

Ulrike Speck: 05936/6922

Vergesst alles über akustische
Gitarrenmusik. Es kommt besser!

Ewan Dobson

Freitag, 6. November · 20.00 Uhr · VVK: 12,00 € AK: 14,00 €

Ewan Dobson aus Ontario, Kanada, ist einer der besten Vertreter der akustischen Gitarrenmusik der neuen Generation. Sein Video hatte mehr als eine Millionen Clicks (mein Click auch) und war bei iTunes Charts Nummer 1 in Finnland, Deutschland, Schweden. In den Niederlanden, Neuseeland Japan und Dänemark auf Platz zwei bzw. drei. In Kanada hat Dobson alles abgeräumt was es so an Preisen, Auszeichnungen, Awards gibt. Sein großer Interneterfolg katapultierte ihn durch die ganze Welt. Selbst die Chinesen und Japaner verbeugten sich tief vor der außerordentlichen Gitarrenkunst dieses Musikers. Schubladendenken, Schubladen musizieren, das ist nicht das Spiel

des Ewan Dobson. Mit exzellenter Technik und hoher Musikalität führt er sein Instrument durch die klassische und aktuelle Musikszene. In hoher Verehrung für Paganini lässt er sich vor dessen Grab fotografieren und spielt Hard Rock akustisch. Kurze Zeit später hören wir klassische Gitarrenstücke um dann Einflüsse von Bluegrass und Techno wahrzunehmen. Es ist ein Vergnügen für empfindsame Ohren und Gitarrenfans. Weltweit sitzen die Gitarrenspezialisten „ihm zu Füßen“ und wollen lernen. Andere, die sich für gut halten, haben nach einem Gitarrenkonzert von Dobson ihr Instrument bei Ebay versteigert. Maximal zweihundert Menschen können Dobson in Twist erleben.



nur
Sitzplätze



HEIMATHAUS TWIST

August 2015 - Januar 2016

AUGUST . 15

sa	1	so	16
so	2	mo	17
mo	3	di	18
di	4	mi	19
mi	5	do	20
do	6	fr	21
fr	7	sa	22
sa	8	so	23
so	9	mo	24
mo	10	di	25
di	11	mi	26
mi	12	do	27
do	13	fr	28
fr	14	sa	29 Simon & Garfunkel Revival Band
sa	15	so	30
		mo	31

SEPTEMBER . 15

di	1	mi	16
mi	2	do	17
do	3	fr	18 Lil'Jimmy Reed & Band
fr	4	sa	19
sa	5	so	20
so	6 Chris Farlowe & Norman Beaker B.	mo	21
mo	7	di	22
di	8	mi	23
mi	9	do	24
do	10	fr	25
fr	11	sa	26
sa	12	so	27
so	13	mo	28 Nektar
mo	14	di	29
di	15	mi	30

OKTOBER . 15

do	1	fr	16 „Spirit Of Smokie“
fr	2	sa	17
sa	3	so	18
so	4	mo	19
mo	5	di	20
di	6	mi	21
mi	7	do	22 Jethro Tull's Martin Barre & Band
do	8 David Knopfler & Bogdanovs	fr	23
fr	9	sa	24 Vano Bamberger & Band
sa	10	so	25
so	11	mo	26
mo	12	di	27
di	13	mi	28
mi	14	do	29
do	15	fr	30
		sa	31

Der Kalender für die Pinwand

so	1 Michael Endes „Traumfresserchen“	mo	16
mo	2	di	17
di	3	mi	18
mi	4	do	19
do	5	fr	20
fr	6 Ewan Dobson	sa	21 Highland Blast Festival
sa	7 Lake	so	22
so	8	mo	23
mo	9	di	24
di	10	mi	25
mi	11	do	26
do	12	fr	27
fr	13	sa	28
sa	14 Big Daddy Wilson & Band	so	29
so	15	mo	30

di	1	mi	16
mi	2	do	17
do	3 Festival of Bluegrass & Americana	fr	18
fr	4 The Dire Strats	sa	19
sa	5	so	20 Klangwelten - Weltmusikfestival
so	6	mo	21
mo	7	di	22
di	8	mi	23
mi	9	do	24
do	10	fr	25
fr	11	sa	26
sa	12 Tommy Sands	so	27
so	13	mo	28
mo	14	di	29
di	15	mi	30
		do	31

fr	1	sa	16
sa	2 B. B. & The Blues Shacks	so	17 Dokter, Jazz & Co
so	3	mo	18
mo	4	di	19
di	5	mi	20
mi	6	do	21
do	7	fr	22
fr	8	sa	23 Lefthand Freddy
sa	9	so	24
so	10	mo	25
mo	11	di	26
di	12	mi	27
mi	13	do	28
do	14	fr	29
fr	15	sa	30
		So	31

NOVEMBER . 15

DEZEMBER . 15

JANUAR . 16



Ein See
voller Ideen,
ein Ozean
voller Musik

Lake

Im 32. Jahr (abgesehen von einigen Auflösungen und Neugründungen) ist diese Rockband aus Deutschland höchst lebendig mit vollem Tourkalender unterwegs. „Aus Deutschland“ weil Lake international besetzt war und ist. Urmitglied Ian Cussick (voc, perc) und Langzeitmitglied Alex Conti (g, voc) garantieren den brillanten Lake – sound, verstärkt durch ebenbürtige Profimusiker Jens Skwirblies (key, voc), Mickie Stickdorn (dr, voc), und Holger Trull (b, voc). Bei dem Line up der Band fällt auf, die können alle singen und sie singen auch. Das ist ein Markenzeichen der Band, packender Leadgesang und perfekte Gesangssätze. Und dann die unverwechselbare Gitarre von Alex Conti, immer noch einer der besten deutschen Rockgitarristen. Lake hatte seinerzeit einige Tophits in Deutschland und konnte sich sogar in den USA auf Festivals behaupten. Lake, das bedeutet: Rockmusik auf internationalem Niveau, bestechende Livequalität und umwerfender Livesound. Kritiker bescheinigten der Band von Beginn an den weltweit anerkannten Sound und die ebensolche Livequalität. Alex Conti duldet in „seiner“ Band keinen Durchschnitt. Lake, das bedeutet Musik zwischen Blues, Pop, Rock mit einer Prise Jazz, wunderbare Songs, griffige Riffs, prägender Hammond – Sound, Vokalpower und eine präzise Rhythmusgang. Lake war schon vor einiger Zeit bei uns. Ein überzeugendes Konzert. Zeit noch einmal Lake im Heimathaus zu erleben.

Samstag | 7. November

20:00 Uhr | VVK: 17,00 € · AK: 20,00 €



Unglaublich:

US Schwarzer lernt Blues von weißen Deutschen

Samstag | 14. November | 20:00 Uhr

VVK: 17,00 € • AK: 20,00 €

Eigentlich beginnt die Lebensgeschichte des Wilson Blount (Big Daddy Wilson) wie man es von einem schwarzen Blueser erwartet: Aufgewachsen in bitterer Armut, Mitsingen im kirchlichen Gospelchor und jetzt müsste die Blueserleuchtung durch Begegnung mit einem Bluesman kommen. Nicht dergleichen. Wilson Blount kommt als Soldat nach Deutschland. Und dort hört und erlebt er den Blues. Diese Musik traf in „bis in die Knochen“. Er war infiziert. Gelernt hat er den Blues dann von uns gut bekannten weißen Bluesmännern: Toscho, Rannenberg, Jan Fischer, Schneller, Schmachtenberg.... die ganze Osnabrücker Pink Piano Gang. Der Lernprozess muss wohl enorm schnell gewesen sein. Denn inzwischen ist Big Daddy eine eigene „Bluesmarke“. Zehn Platten hat er eingespielt. Eric Bibb nennt sich sein Freund und ist auch auf der aktuellen CD „Time“ dabei. 2014 wurde Big Daddy mit dem Blues Award Acoustic Blues in Germany ausgezeichnet. Seine Stimme sorgt für Gänsehautfeeling. Der dunkle Bariton ist schlicht unverwechselbar. Sobald man seine Stimme hört, hört man die südstaatlichen Wurzeln seiner Heimat in North Carolina. Eric Bibb: „Wilsons Stimme wurde im Fluss der afro – amerikanischen Musik getauft“. Die Band: Big Daddy Wilson (voc, perc), Roberto Morbioli (guit , ac u. Electr), Paolo Legramandi (b), Nic Taccori (dr).

Big Daddy lebt schon lange Zeit glücklich verheiratet in Deutschland. Inzwischen hat er sich auch an weich gekochte Eier und knusprige Brötchen gewöhnt. Mehr dazu in Blues News 81 April 2015. Lesenswert.



Folkmusic aus den besten Höhen,
Whisky aus den besten Kellern

HighlandBlast

A Taste of Scotland Festival

Samstag 21. November | 20.00 Uhr

mit Whisky tasting
um 18.00 Uhr



Concert:

VVK: 20,00 € · AK: 24,00 €

Whisky tasting:

25,00 € (begrenzte Teilnehmerzahl)

Das fahrende Festival Highland Blast macht zum ersten Mal auch bei uns Station. (Schauen Sie mal in den Tourkalender) Und zum ersten Mal gibt es im Heimathaus ein Whisky Tasting. Das gehört gewissermaßen zur Musik. **Achtung: Die Karten für das Whisky Tasting müssen vorab bestellt werden bei Frank Gauert Tel: 0234/9430785. Das Tasting beginnt um 18.00 Uhr.**

Ab 20. 00 Uhr kommt dann jede Menge Musik: Braebach, Paddy Callaghan Trio und der Tänzer und Piper Fin Moore. Mit anderen Worten: Dudelsäcke, Gaelic und Scots Songs, fetzige Tunes, mitreißender Stepdance.

Braebach ist eine vielfach ausgezeichnetes Folk Quintett. In den zehn Jahren seines Bestehens sind es „Best Group BBC Folk“, 2012 Scottish Folk Band of the Year und 2013 Live Act of the Year. Die Band ist in vielen Ländern diesseits und jenseits des Atlantiks unterwegs. Hochprofessionell und dennoch mit enormer Spielfreude ansteckend. Das allein ist schon ein Konzert wert. Außergewöhnlich ist, das Braebach gleich zwei Dudelsäcke in der Band hat. Das wird was. Aber da ist noch das Paddy Callaghan Trio. Paddy ein benadeter Akkordeonspieler mit irischen Wurzeln aus

Glasgow hat sich zwei ebenbürtige Mitspieler ausgesucht. Danny Boyle und Adam Brown kommen mit allerhand Instrumenten. Alle drei Herren singen. Paddy Callaghan hat eigentlich schon als Kleinkind mit der Tin Whistle begonnen, dann noch Harfe und Concertina. Seine wahre Begabung ist das irische Akkordeon. Damit hat er es zur großen Meisterschaft gebracht. Und damit hat er auch die hohe Auszeichnung der alten Tane BBC bekommen.

Dann wäre da noch Fin Moore. Ein einmaliger musikalisch handwerklich Hochbegabter. Beginnen wir mit den Pipes (Dudelsack). Er spielt alle Arten von Pipes. Ein großer Köhner und Lehrer in Europa und Nordamerika. Außerdem baut er diese Instrumente. Zusammen mit seinem Vater sind es wohl über 1000! Fin ist auch noch ein fantastischer Steptänzer. Als Solist schon ein Vergnügen. Ansonsten ist er auch mit verschiedenen Tanzensembles unterwegs. In Twist wird er Dudelsäcke spielen und Steptanzen. Kann man eigentlich beides gleichzeitig?

Highland Blast –
das sind mindestens
150 Minuten beste Folkmusik.

Viel Spass.



Braebach

„Best Group BBC Folk“, 2012
Scottish Folk Band of the Year
und 2013 Live Act of the Year.



Wild und ausgelassen – bis die Saiten glühen

Festival of Bluegrass

& Americana Music 2015

Bluegrass Jamboree

Bluegrass – die uramerikanische Musik – benannt nach bläulich schimmernden, im Wind sich wiegenden Gras, entwickelt sich auch hierzulande zu einem Publikumsrenner. Wer einmal vom Bluegrass infiziert wurde, will diese „Infektion“ nicht wieder loswerden. Vor einem Jahr gab es bei uns zum ersten Mal dieses Festival. Total begeistertes Publikum. Wir machen es nun wieder. Und wieder hat der Impresario Rainer Zellner beste Musik nach Deutschland geholt. Die Presse ist begeistert. „Schreit nach baldiger Wiederholung“ (Nürnberg); „Besucher sind aus dem Häuschen“ (Bremen-Stuhr); „Was für ein Fest“ (Rosenheim).....

Wieder drei Formationen sind dabei und es endet mit einer Jam Session. Das wären: „The Howlin'Brothers“, „Richie Stearns & Rosie Newton“ und „The Railplitters“.

Die Howlin'Brothers sind drei wilde Kerle, die einen rauen rhythmusstarken Stil spielen. Sie gehören sozusagen in die Hinterhofclubs, jene Clubs in denen auch

während des Verbotes schwarz gebrannter Alkohol ausgeschenkt wurde. Passend der Titel der aktuellen CD „Trouble“. Ihr „Ärger“ ist gewürzt mit der Energie des Rock'Roll, mit Blues, Oldtime, Old Country, Bluegrass und einer Prise Dixieland. Fiddle, Kontrabass, Gitarre, Mundharmonika, Gesang, mehr braucht es nicht für die wilden drei. Und schon werden sie landauf, landab gepriesen, gelobt.

Das Duo Stearns / Newton ist ein anderes Kaliber. Richie Stearns ist in den Staaten eine Banjolegende. Viele haben ihn gehört, ohne seinen Namen zu erinnern. Stearns bereichert die Band „Horseflies“, die „10.000 Maniacs“. Auch Nathalie Merchant wollte nicht auf seinen frenetischen Clawhammer Stil verzichten. Außerdem hat er noch eine unvergessliche Stimme. Die hat auch seine Bühnenpartnerin Rosie Newton, auch Mitglied der sehr angesagten Band „Duhks“. Rosie singt und spielt Geige. Zusammen bringen die beiden eine Kombination von neuer Folkmusic und altem Americana. Wundervoll.

Donnerstag
3. Dezember
20:00 Uhr

VVK: 20,00 € · AK: 24,00 €



The
Howlin' Brothers

Frischen Wind in die Bluegrasszene bringen die „Railsplitters“. Sie sind die Fackelträger dieser Bewegung. Die Band spielt in der klassischen Bluegrass Besetzung: Banjo, Fiddle, Mandoline, Gitarre, Kontrabass. Mit diesen Instrumenten und ihren Stimmen pendeln sie durch alles, was das musikalische Amerika ausmacht. Highlights sind die exzentrischen Soli des Banjos, der Fiddle und der Mandoline. Und wenn die Leadsängerin Lauren Stovall, die zierliche Frau mit der großen Stimme, ansetzt, wenn raffinierte mehrstimmige Vokalharmonien der anderen Musiker dazu kommen, spätestens dann ist beim Publikum kein Halten mehr. Aber es kommt noch besser. Das Jamboree mit allen Musikern. Phänomenal!

Wem es nicht gefallen sollte, dem gebe ich gerne ein Getränk aus. Mein Risiko ist äußerst gering. Freunde und Freundinnen.

The Railsplitters



Money for Nothing? Vonwegen!

DireStrats

Freitag · 4. Dezember · 20:00 Uhr · VVK: 18,00 € · AK: 21,00 €

Sultans Of Swing

Love Over Gold

Romeo And Juliet

Tunnel Of Love

Private Investigations

Money For Nothing

Brothers In Arms

Walk Of Life

On Every Street

Diese Band muss ich nicht mehr vorstellen. Sie covert die großen Dire Straits verbüffend. Das findet auch das Publikum. Jedes Konzert ist ausverkauft. Der typische Gitarrenstil wird täuschend ähnlich vom jüngsten Mann der Band gespielt. Die unverkennbare Stimme wird auch bei Dire Strats von Jahr zu Jahr authentischer. Und die übrigen Männer liefern eine mehr als solide Leistung. Dann kommt Hit auf Hit. So wie die Fans es wünschen. Auch die frühen Hits sind dabei, Hits als David Knopfler noch dabei war. (siehe 8. Oktober.)

Wir haben schon viele Karten verkauft. Ranhalten!



Weihnachten
auf Irisch
nur
Sitzplätze

Samstag
12. Dezember
20. 00 Uhr
VV: 18.- €
AK: 20.- €

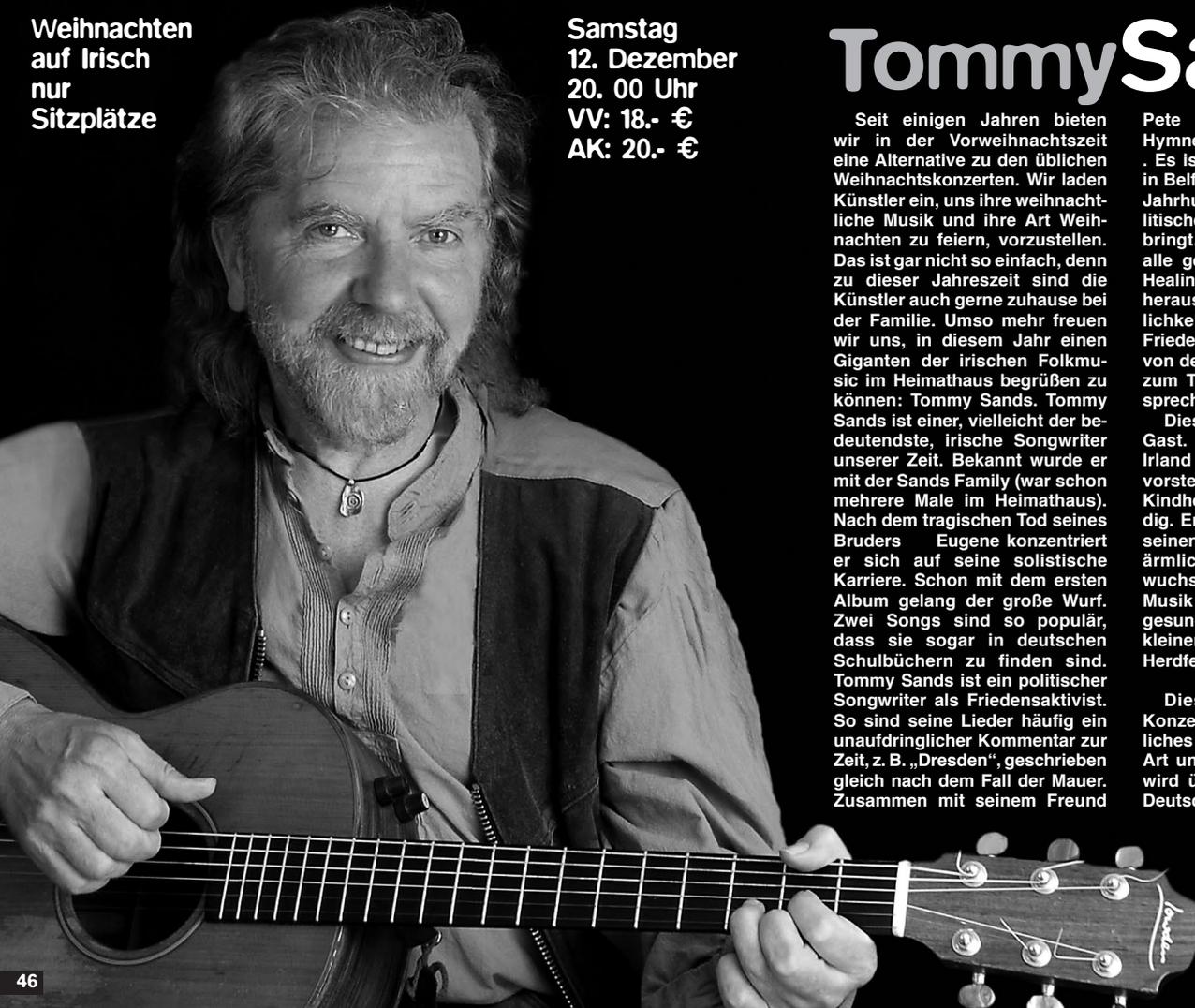
Tommy Sands

Seit einigen Jahren bieten wir in der Vorweihnachtszeit eine Alternative zu den üblichen Weihnachtskonzerten. Wir laden Künstler ein, uns ihre weihnachtliche Musik und ihre Art Weihnachten zu feiern, vorzustellen. Das ist gar nicht so einfach, denn zu dieser Jahreszeit sind die Künstler auch gerne zuhause bei der Familie. Umso mehr freuen wir uns, in diesem Jahr einen Giganten der irischen Folkmusic im Heimathaus begrüßen zu können: Tommy Sands. Tommy Sands ist einer, vielleicht der bedeutendste, irische Songwriter unserer Zeit. Bekannt wurde er mit der Sands Family (war schon mehrere Male im Heimathaus). Nach dem tragischen Tod seines Bruders Eugene konzentriert er sich auf seine solistische Karriere. Schon mit dem ersten Album gelang der große Wurf. Zwei Songs sind so populär, dass sie sogar in deutschen Schulbüchern zu finden sind. Tommy Sands ist ein politischer Songwriter als Friedensaktivist. So sind seine Lieder häufig ein unaufdringlicher Kommentar zur Zeit, z. B. „Dresden“, geschrieben gleich nach dem Fall der Mauer. Zusammen mit seinem Freund

Pete Seeger schreibt er die Hymne „The Music of Healing“. Es ist Tommy Sands, der 1996 in Belfast zum ersten Mal in dem Jahrhundert die verfeindeten politischen Parteien an einen Tisch bringt. Zu dem Anlass singen alle gemeinsam „The Music of Healing“. Tommy Sands ist eine herausragende Musikerpersönlichkeit und ein erfolgreicher Friedensaktivist. 1997 wurde er von der UNESCO eingeladen um zum Thema „Culture of Peace“ sprechen.

Dieser Mann ist bei uns zu Gast. Er wird Weihnachten in Irland mit Liedern und Worten vorstellen. Da wird auch seine Kindheit in County Down lebendig. Er erzählt von seinen Eltern, seinen Geschwistern, die unter ärmlichen Verhältnissen aufwuchsen mit der traditionellen Musik der Heimat, gespielt und gesungen von den Eltern in der kleinen Küche am qualmenden Herdfeuer.

Dieses vorweihnachtliche Konzert wird ein sehr persönliches Konzert. Selten in seiner Art und Qualität. Tommy Sands wird übrigens sein charmantes Deutsch sprechen.



Klangwelten



Da lacht das Ohr
und die Augen wundern sich

Weltmusikfestival 2015

Sonntag · 20. Dezember · 17:00 Uhr

VVK: 22,00 € AK: 25,00 €

nur 200
Sitzplätze
Wer zuerst kommt,
hat eine Karte.



Gleich zu Beginn Hinweise: Der Termin 20. 12. ist der korrekte Termin und die Zeit 17. 00 Uhr auch!!!

Kultur- und Weltpolitiker warnen seit Jahren vor dem „Clash of Cultures“, eine Art Krieg der Kulturen und Religionen. Die Nachrichten legen nahe, es geschieht schon. Rüdiger Oppermanns Klangwelten sind die „Utopie der Kulturen“. Musiker und Musikerinnen aus extrem verschiedenen Kulturen und verschiedenen Kontinenten leben mit ihrer Musik auf der Bühne und auf der Tournee vor: Gemeinsamkeit, Brüderlichkeit und Schwesternlichkeit. Die gemeinsame Sprache ist die Musik, ihre beste Heimatmusik. Es geht noch weiter: Sie können

Aus Tanzania kommt die Zawose Family. Diese Musiker vom Stamm der Wagogo leben in der alten Sklavenstadt Bgamoyo. Sie spielen Likembe, Harfe, Stabgeige und singen auf unnachahmliche Art Obertonharmonien.

Wir bleiben in Afrika und wechseln nach Kamerun. Das ist die Heimat des Jazztrompeters Terrence Ngassi. Er bringt den modernen Klang Afrikas ins Heimathaus mit seiner Trompete und seinem Gesang.

Aus dem reichen Klangkosmos Chinas hat Rüdiger Oppermann einen Musiker aus Tsingdao mitgebracht (nicht mit dem chinesischen Bier Tsingto verwechseln!). Der Hulusi – Spieler Cheng Xing Fu



sogar gemeinsam musizieren.

Jürgen Oppermann, der Finder, Motor und Organisator ist wieder durch die Welt gereist und hat bemerkenswerte Klangkörper nach Deutschland geholt. Dieses Mal aus den ehemaligen deutschen Kolonien.

Papua, ein Trio aus Ureinwohner: melodiose, harmonische Musik auf selbstgeschnitzter Ukelele, - Gitarre und - Bass, begleitet von dreistimmigen Gesang. Das ist der originale Südseeklang. Aber sie spielen auch archaische Trommeln und kriegerrische Muschelhörner.

spielt auf der Kürbis Oboe Hulusi alte pentatonische Melodien und auf der chinesischen Flöte einfühlsame Melodien.

Alle Musiker sind auch ein Vergnügen für das Auge. Sie tragen ihre landestypische traditionelle Kleidung. Ein wunderbares Zusammenspiel von Klängen und Kleidung.

Rüdiger Oppermann führt in bewährter Weise humorvoll und kenntnisreich durch das Programm. Ab und zu greift der Bundesverdienstkreuzträger zur Harfe, deren Meister er ist.

B. B. & the Blues Shacks

Samstag, 2. Januar
20:00 Uhr
VVK: 17,00 €
AK: 20,00 €

B. B. & The Blues Shacks – Deutschlands bestes Bluesgewächs, oder so. Jedenfalls die ideale Band zum Neuen Jahr. Die Shacks haben in ihrem „Hühnerstall“ nur bestes Bluesfutter mit einem Schuss Soul. Sie sind bei uns außerordentlich beliebt und anerkannt. Man sagt ja wohl, der Blues sei eine Musik der traurigen, bedrückenden Gefühle und nicht für depressiv veranlagte Zeitgenossen. Aber die Brüder Arlt und ihren Mitstreiter haben da eine

seltene Gabe. Der Song kann auch noch so traurig sein, ihre freundliche, positive Ausstrahlung gleicht den Blues allemal aus. B. B. & The Blues

Shacks das ist die positive Seite des Blues auf einer anerkannt internationalen Qualitätsstufe. Darum sind die fünf auch international unterwegs. Vor kurzem erneut im Mutterland des Blues. Welche deutsche Bluesband kann da noch mithalten?



Blues am 2. Januar mit dieser Band. Das ist ein erfolgreiches Mittel gegen die Nachwehen des Jahreswechsels und garantiert ohne Nebenwirkungen. Mal abgesehen von der prächtigen Stimmung.

Der Dixielandjazzfrühschoppen

Dokter & Jazz Co



Sonntag · 17. Januar · ab 10:30 Uhr · VVK: 12,00 € · TK: 14,00 €



**Frühstück bitte unter Telefon:
05936/2382 vorbestellen**

Der Jazzfrühschoppen im Jubiläumsjahr, d. h. Wir erfüllen den Publikumswunsch. Eben Dokter, Jazz & Co. Näher vorstellen muss ich die Kapelle wohl nicht. Sie war schon einige Male bei uns zu Gast und immer ein Garant für beste Stimmung. Das wird auch dieses Mal

so sein. Die charmante Moderation von Jan Dokter, die musikalischen Fähigkeiten der Band ergeben das besondere Jazzfrühschoppenfeeling.

Also nicht mehr viele Worte. Tickets reservieren und sich auf diesen Vormittag freuen.

Emsland-Reisemobile.de

Reisemobilvermietung & Verkauf

Urlaub von Anfang an!

Reisemobile mit kompletter Ausstattung
vom Campingstuhl bis zum Toaster.



Peters GmbH

Max-Planck-Straße 15
D-49767 Twist-Rühlerfeld
Tel.: 0 59 36 / 9 18 97-0 Fax -20
Mobil: 01 72 / 2 55 51 62
info@emsland-reisemobile.de



www.emsland-reisemobile.de

Lefthand Freddy

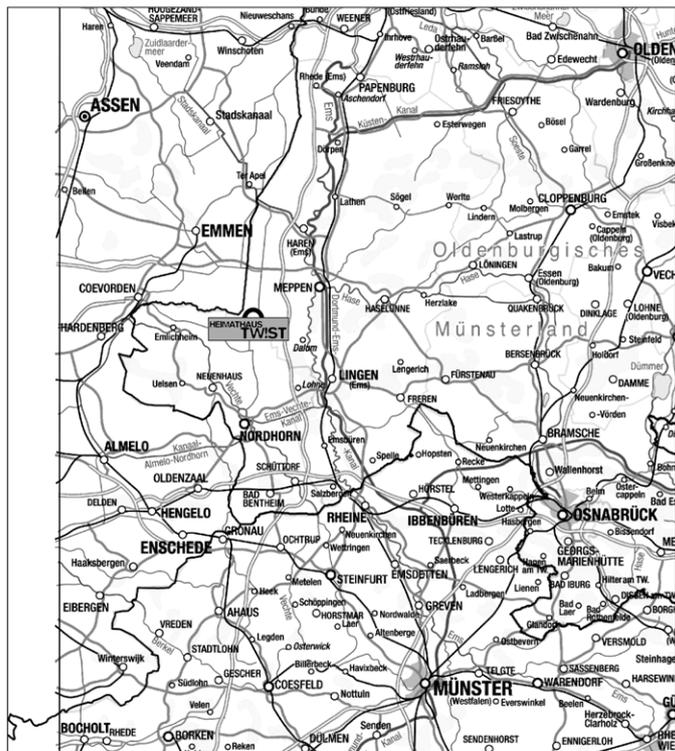
Samstag | 23. Januar | 20.00 Uhr

Unser
Geschenk
an unser Publikum
zum
Fünfundzwanzig-
jährigen
des Heimathauses:
VV: 2.- €
Ak: 5.- €

Da reiben Sie sich die Augen. Ein Druckfehler. Nein. Und es kommt noch besser: Das Vorverkaufs-Ticket kann man gegen ein Getränk im Gegenwert von 2.- € eintauschen. Mit anderen Worten, das Konzert kostet Sie nichts. Wegen der Übersichtlichkeit haben wir uns für dieses Verfahren entschieden. Das ist unser Geschenk an unser Publikum zum Fünfundzwanzigjährigen des Heimathauses. Das gibt es alle fünfundzwanzig Jahr. Warum so lange warten. Jetzt Tickets ordern. Karten gibt es, bis das Haus voll ist. Lefthand Freddy vorstellen?

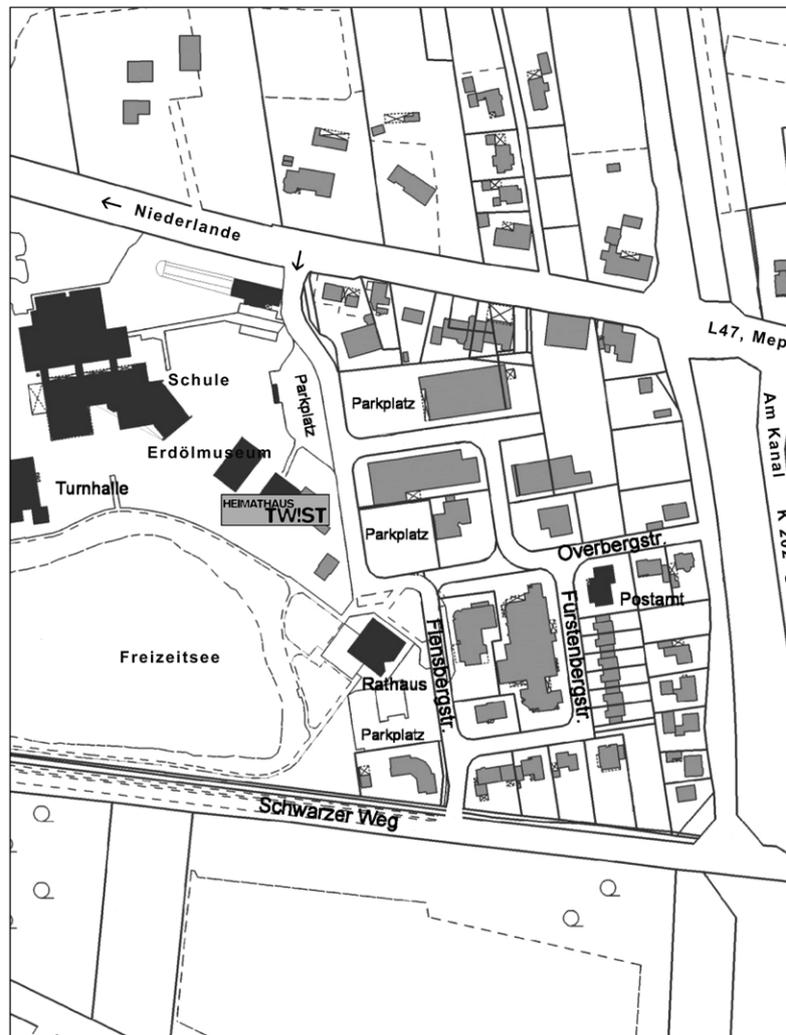
Der Mann und seine Band war so oft bei uns und ist so beliebt, das müssen nicht noch große Worte gemacht werden. Jedemfalls hat er einen einmaligen Gitarrensound mit hohem Wiedererkennungswert. Er wurde als der holländische B. B. King gehandelt. Musikalisch ok aber ansonsten fehlen einige Zentimeter und Pfunde. Fred hat auch einen Song fürs Heimathaus geschrieben. Hoffentlich spielt er den. Wir freuen uns riesig auf Lefthand. Freddy wird am 23. Januar auch seinen Platz auf unserem „Walk of Fame“ bekommen.

Anfahrtswege



0 15 30 45 60 km

Heimatverein Twist e. V.
Lippertstraße
49767 Twist
Telefon (0 59 36) 21 51



0 50 100 150 200 m

Heimathaus zum Einpacken, Mitnehmen, Verschenken, ...
HeimathausForSale



1. Der schwarze Kaffeepot „Blues Nights Live“, Material Porzellan, ein edles Gefäß für 4,00 €
2. Das „Blues Nights Live“ Streichhölzer für 0,10 €
3. Das „Blues Nights Live“ Skat-Spiel für 2,00 €
4. BLUESmus, die bluesige Heidelbeerkonfitüre 3,80 €
5. BLUESjuice, der bluesige Rotwein 12,00 €
6. Das elegante, wiederbefüllbare Feuerzug „Blues Nights“ 3,50 €
7. Bierglas „25 Jahre Heimathaus Twist“ 5,00 €

Theater Meppen

Montag	14.09.2015 20:00 Uhr	Purple Schulz Mit Markus Wienstroer	
Freitag	18.09.2015 20:00 Uhr	Die Panne Schülertheater vom WGM Weitere Termine: Sa., 19.- u. Di., 22.09.2015	
Sonntag	20.09.2015 20:00 Uhr	Singer Pur Konzert der Niedersächsischen Musiktage der Sparkassenstiftung	
Donnerstag	24.09.2015 19:00 Uhr	Non(n)sens Musical der Musikschule des Emslandes Weiterer Termin: 25.09.2015	
Samstag	26.09.2015 20:00 Uhr	11 Freunde live Köster & Kirschneck lesen vor und zeigen Filme	
Sonntag	27.09.2015 19:00 Uhr	Simone Solga Politisches Kabarett	
Sonntag	04.10.2015 20:00 Uhr	Freiheit schöner Götterfunken Sinfoniekonzert	
Montag	04.10.2015 20:00 Uhr	Im Westen nichts Neues Schauspiel nach E. M. Remarque	
Dienstag	08.10.2015 20:00 Uhr	Ziemlich beste Freunde Komödie nach dem gleichnamigen Film	

www.theater-meppen.com



DA IST MUSIK DRIN!

Wir - als familiengeführtes emsländisches Unternehmen in der 5. Generation mit rund 500 Mitarbeitern - treffen den richtigen Ton in den Bereichen:

NACHHALTIGKEIT
QUALITÄT
TEAMGEIST
TRADITION

Wir spielen im Nordwesten die erste Geige in der Logistik!
Rocken Sie mit – jetzt bewerben!